

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 46

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allerdings könnte der Fragesteller auch die Klage auf Nichtigkeit des Patentes gegen den Patentinhaber anstellen, aber dies wäre, abgesehen von den Kosten, die er sich ersparen kann, ohnedies sehr unklug; denn solange das Patent besteht, hat er in der Bewertung seiner Erfindung nur einen Konkurrenten, den Patentinhaber; sobald aber das Patent infolge der Klage als nichtig erklärt worden ist, wird die Erfindung zum Gemeingut aller, und von da an erhält der Erfinder ungezählte Konkurrenten.

Winterthur, den 27. Januar 1897.

Hochachtend

Dr. jur. W. Witzig, Advokat.

Auf Frage 786. Betreffend Dämpfungsapparate für Fässer usw. wenden Sie sich am besten an G. Leberer, Töß.

Auf Frage 787. Eine garantirt brauchbare Turbine von 30 HP hat zu verkaufen: R. Müller, mech. Vuntweberei, Seon (Argau).

Auf Frage 789. Recht leistungsfähige Saughéppumpen für Hand- und Kraftbetrieb liefert J. Meier, Schlosser, Dübendorf.

Auf Frage 790. Saughéppumpen für Kraftbetrieb liefert G. Leberer, Töß.

Auf Frage 795. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Mustersteine zu Diensten. Jacques Dertli, Gipsstein-geschäft, Ossingen (Schw.).

Auf Frage 797. Drehsleralarbeiten und Stäbe in Lärchen- und Kirschbaumholz, sowie andern Holzarten liefert die mechan. Drehslerei von E. Dietliker, Weizikon.

Auf Frage 798. Die Schweizerische Aktiengesellschaft für Kohlenstaubfeuerung, Bern, erteilt bereitwilligst Auskunft über die Kohlenstaubfeuerung (Patente Wegener), sowie über Errichtung der bezüglichen Apparate.

Auf Frage 799. Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Montandon Rupmann u. Co., Zürich.

Auf Frage 802. 30 m Gefälle können mit ca. 200 Minuten-liter 1 Pferdestärke leisten. J. J. Aeppli-Trautvetter, Rapperswil.

Auf Frage 804. Betreffend Drehbank könnte Ihnen mit einer solchen samt Vorlege zur Kraftbetrieb dienen. Theo. Büchi, Sägerei, Samstagern-Richterswil.

Auf Frage 808. Unterzeichneter hat billig zu verkaufen:

1 komplette Hochdrukturbine mit liegender Achse und automatischem Regulator. Gefälle 100 Meter, Wasser 25 Liter, Kraft 25 Pferd. Laufrad mit Löfelschaufeln, äußerer Durchmesser 1000 mm, Tourenzahl 350—400 per Minute.

1 Hochdrukturbine, komplett mit liegender Achse. Gefälle 75 Meter, Wasser 50 Liter, Kraft 35 Pferd. Laufrad mit einem Durchmesser 1200, äußerer 1360 mm, für innere Beaufschlagung. Tourenzahl 260 per Minute.

Diese beiden sind von Escher Wyss u. Cie. gebaut und so gut wie neu.

1 Hochdrukturbine, komplett, mit liegender Achse. Gefälle 100 Meter, Wasser 20 Liter, Kraft 18 Pferd. Tourenzahl 1250. Diese ist gebaut von Rieter u. Cie. und ebenfalls so gut wie neu. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Knöpfel, mech. Werkstätte, Walzenhausen (Appenzell).

Auf Frage 808. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Aeppli in Rapperswil.

Auf Frage 808. Solche Turbinen liefert in vorzüglichster Ausführung mit größtem Nutzeffekt zu billigen Preisen Maschinenfabrik J. U. Aebi, Burgdorf.

Auf Frage 809. J. Aufstuhl, Centralheizungsgeschäft, Basel, J. Ruef, Centralheizungsgeschäft, Bern.

Auf Frage 809. Warmwasser- und Dampfheizungen jeden Systems erstellen Gebrüder Linde, Zürich. Bei Einsendung der Baupläne erfolgt gratis Zusendung von Projekten für rationelle Anlagen.

Auf Frage 809. Warmwasser- und Dampfniederdruckheizungen erstellen wir als Spezialität und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Pärli u. Brunschwiler, Biel.

Auf Frage 809. Nebst den Heizungsanlagen für Holzindustrie liefere unter Garantie auch Warmwasser- und Dampfheizungen für Privatwohnräume und Gemächshäuser. J. Hartmann, Mech., St. Gallen bei St. Gallen.

Auf Frage 809. C. Weber-Landolt, Maschinenfabrik, Menziken (Argau) liefert Warmwasser- und Dampfheizungen, ausgeführt in seinen unzerbrechlichen schmiedeisenernen Patent-Rippenheizkörpern, welche sich hauptsächlich gut für Export eignen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 809. C. Krebs, Spezialfabrik für Centralheizungen aller Systeme, Biel, wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 810. Lötzinn in Röhrenform mit Colophoniumfüllung kann bezogen werden von Moesle u. Co., Zürich.

Auf Frage 811. Zur kompletten Ausführung fragl. Anlage empfiehle ich mich bestens. J. Aeppli in Rapperswil.

Auf Frage 811. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten, da ich schon oft solche Anlagen ausgeführt habe. J. U. Aebi, Maschinenfabrik, Burgdorf.

Auf Frage 811. Mit ausgeführten Sägerei-Installationsplänen samt Turbinenanlagen und sonstigen Auskünften stehen gerne jederzeit zur Verfügung Blum u. Cie., Neuveville (Bern).

Auf Frage 811. Wir besessen uns seit vielen Jahren mit Sägen- und Turbinenbau als Spezialität und stehen beste Referenzen gerne zu Diensten. Gebrüder Hartmann, mechan. Werkstätte, Flums.

Auf Frage 811. Aus der Frage kann man nicht bestimmt entnehmen, ob die 2500 Minutenliter Wasser mit 9 oder 6 m Gefäll verbraucht werden wollen. Da aber 6 m Gefäll bei genannter Wassermenge für einen Sägebetrieb kaum ausreichen würde, so nehmen wir das ganze Gefäll von 9 m in Rechnung. 2500 Minutenliter mit obigem Gefäll in 25 cm Röhren und 90 m Leitungslänge in einer gut konstruierten Turbine verwertet, ergeben knapp 4 Pferdestärke. Eine Turbine von 70 cm Durchmesser würde bei der günstigsten Umfangsschnelligkeit 200 Touren per Minute machen und eine Einblatt-Gatterläge ohne Übersetzung treiben können. B.

Auf Frage 812. Bin im Besitz eines schmiedeisenernen Garten-geländers von 20,50 m Länge inkl. Portal und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Jac. Schenkel, Baugeschäft, Manessestraße 104, Wiedikon, Zürich.

Auf Frage 816. Es empfiehlt sich Fried. Dünner, Metallbürstenfabrik, Winterthur.

Auf Frage 819. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Jakob Bührer, Emmishofen (Thurgau).

Auf Frage 819. Zuverlässige Auskunft über Ofen zum Kalt-brennen und Betrieb mit guten Abbildungen gibt das Buch „Kalt, Gips und Cement“. Fünfte Auflage. Von Friedrich Neumann. Verlag von B. B. Voigt in Weimar. D.

Auf Frage 820. Wenden Sie sich an Hans Grüter, Wirt, Madretsch b. Biel.

Auf Frage 824. Carl Rutter, mech. Werkstätte, Fluntern, Zürich.

Auf Frage 824. Unterzeichneter hat eine derartige Anlage in einer Gerberei erstellt (Gerberei Pfäffikon) und ist der Besitzer sehr zufrieden. Jb. Wagner, Spenglerei, Pfäffikon (Zürich).

Auf Frage 824. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten und die Anordnung der Fässer zu erfahren, als Grundlage. C. Meili, Mechaniker, Schwamendingen.

Auf Frage 824. Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Adrian Baer, Unternehmer von Wasserversorgungen, Affoltern am Albis.

Auf Frage 824. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Strübi, Mechaniker, Oberuzwil.

Auf Frage 824. Eine solche Anlage würde übernehmen J. Meier, Schlosser, Dübendorf.

Auf Frage 824. Wenden Sie sich gest. an J. Aeppli in Rapperswil.

Auf Frage 824. Solche Röhrenanlagen samt Pumpe erstellt und liefert J. U. Aebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 824. Mit Pumpen können sofort dienen. Installation wird schnellstens gemacht zu billigstem Preise. Blum u. Cie., Neuveville (Bern).

Auf Frage 824. Wir erstellen als Spezialität Pumpenanlagen für jeden Zweck und stehen mit Zeichnungen und Kostenvoranschlägen gerne zu Diensten. Wanner u. Co., Horgen.

Auf Frage 826. Wir fertigen solche Gartenmöbel. Müller u. Reinhold, mech. Werkstätte, Möhlin (Argau).

Auf Frage 826. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Steiger, Schlosserei, Lichtensteig.

Auf Frage 828. Wenden Sie sich gest. um näheren Aufschluß an J. J. Aeppli-Trautvetter, Rapperswil.

Auf Frage 828. Für 300 Sekundenliter und 6 m Gefäll eignet sich am besten eine Girard-Turbine und bin ich event. gerne bereit, eine solche zu liefern. J. U. Aebi, Maschinenfabrik, Burgdorf.

Auf Frage 828. Turbinen und Wasserräder samt Sägerei-installationen liefern als Spezialität Blum u. Cie., Neuveville (Bern).

Auf Frage 828. Eine neuere Turbine mit 78—80% Nutzeffekt garantiert liefert die Turbinenfabrik Singrini Frères, Epinal, Vosges, Frankreich. Diese Turbine ist mit einer leicht beweglichen Ringschüre versehen und das Wasser läuft bei größerem oder kleinerem Quantum immer auf alle Turbinenschaufeln. Die Turbine fällt verhältnismäßig klein aus und hat daher große Schnelligkeit, wodurch Transmission und Riemer leicht und billig kommen. Für 300 Sekundenliter mit 6 m Gefäll sind 19 Pferdestärke garantiert. B.

Auf Frage 829. H. Fehr, Seiler in Flaach (Kt. Zürich) fabriziert Sägeschnüre und zwar von Hand gesponnen.

Auf Frage 829. Sägeschnüre und Seilernwaren jeder Art liefert in Ia. Dunlaität zu Fabrikpreisen J. Fäger, Seilsfabrikant, Romanshorn.

Submissions-Anzeiger.

Das Liefern und Montieren der Stahlblech-Rollthore für die neuen Güterhallen des Zürcher Bahnhofes im Voran-

schlag von rund Fr. 22,000 wird im Submissionswege vergeben. Bewerber um diese Lieferungen werden eingeladen, von den Plänen und den Vertragsbedingungen auf dem Hochbaubureau des Bahnoberingenieurs, Herrn Th. Weiß, im Rohmaterialbahnhof Zürich, Einsicht zu nehmen, wo auch Eingabeformulare abgegeben werden. Uebernahmsofferten, mit der Aufschrift „Güterbahnhof Zürich“ versehen, sind bis spätestens den 10. Februar an die Direktion der Schweiz Nordostbahn in Zürich einzureichen.

Die Erd-, Maurer- und Kanalisationsarbeiten für die Ausmündung der Hallwylstraße in die Werdstraße im Kreise III Zürich. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen liegen auf dem Tischbautable im alten Fraumünsterschulhaus, Zimmer Nr. 2. Stock, zur Einsicht auf, woselbst auch weitere Auskunft erteilt wird. Anerbieten sind verschlossen bis zum 15. Februar 1897, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Süß, im Stadt- haus, unter der Aufschrift: „Hallwylstraße, Kreis III“ einzureichen.

Die Materialverwaltung der Stadt Zürich eröffnet unter den Restkanten im Stadtgebiete Konkurrenzbewerbung über die Lieferung nachstehender Reinigungsmaterialien für die städtischen Schulhäuser:

Bodenöl	ca. Kilo.	4000
Schmiereife	" "	3500
Seifen (Harz u. Kern)	" "	1000
Soda	"	2500
Bodenwischer	Stück	500
Handwischer	" "	200
Bodenlappen	" "	800

Restkanten wollen schriftliche Uebernahmsofferten bis spätestens den 15. Februar an den Vorstand des Schulwesens der Stadt Zürich, Herrn Stadtrat Grob, einreichen, wogegen die Qualitätsmuster direkt an die Materialverwaltung eingefandt werden können. Die Eingabebedingungen liegen auf dem Bureau der städtischen Materialverwaltung zur Einsicht auf.

Ausführung eines Kubanes für Vorwerke und einen Speiseaal an das Etablissement an der Geiselweidstraße der mech. Seidenstoffweberei in Winterthur:

Die Grabarbeit	Voranschlag Fr.	766.—
Die Maurerarbeit	" "	36,447.05
Der Kalkstein event. Granithobel, 11,327 m ² .	" "	
Die Granitsteinhauerarbeit	" "	1,855.55
Die Steinhauerarbeit an Sandstein	" "	5,279.55
Die Zimmerarbeit	" "	14,670.—
Die Verputzarbeit	" "	6,626.40

Die einzelnen Arbeiten werden für sich und unter Umständen in Unterabteilungen veracordiert. Pläne, Vorschriften u. f. w. liegen auf dem Bureau des bauleitenden Architekten, Jos. Bösch, Nr. 36 Trollstraße, Winterthur, zur Einsicht auf. Die Uebernahmangebote sind bis zum 13. Februar 1897 der Direktion der mech. Seidenstoffweberei einzugeben.

Die Gemeinde Binningen bei Basel lädt die Erstellung von 189 Schulbänken (St. Galler System) zur freien Konkurrenz auszuschreiben. Bezugl. Eingaben sind bis und mit 10. Februar 1897 der Gemeindeverwaltung einzureichen, allwo die betreffenden Vorschriften bezogen und Musterbänke eingesehen werden können.

Ausstellungsgebäude für die Gewerbeausstellung in Ragaz. Plan und Baubeschrieb liegen im Bureau des Hrn. Bau- meister Bürer-Rüsi. Eingaben sind mit genauen Kostenansätzen bis zum 11. Februar dem Präsidenten des Centralkomitees, Herrn Kantonrat Simon in Ragaz, einzureichen.

Schulhausbau Wülslingen. Nachbenannte Arbeiten für das neue Schulhaus der Gemeinde Wülslingen werden zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Sämtliche Schreinerarbeit: Thüren, gestemmtes und Krallen-täfer, Wandkästen, Kellerjalousien, Hauptportale etc.
2. Glaserarbeit: Sämtliche innere und äußere Fenster, nach Muster.
3. Parqueterie: Ca. 714,5 m² II. Qualität buchene Niemen, fertig gelegt mit Endfries. Muster sehr erwünscht.
4. Plattenbeleg: Ca. 93 m² Cement, Mosaik etc. nach einzurichtenden Mustern.
5. Sämtliche Schlosserarbeit: Ladenbeschläge, Thürschlösser, Fisch-bände, Thürgitter, ca. 8,3 m Treppengeländer etc.
6. Sämtliche Malerarbeit.

Die bezüglichen Pläne, Vorausmaße, Muster und Uebernahmbedingungen liegen dem Restkanten während der Konkurrenzfrist auf der Gemeindratskanzlei zur Einsicht offen. Eingaben für teilweise oder gesamte Uebernahme der obgenannten Abteilungen sind bis spätestens den 18. Februar 1897 mit der Aufschrift „Neues Schulhaus Wülslingen“ verschlossen an Herrn Dr. Besspi, Präsident der Schulhausbaukommission, einzureichen.

Schreinerarbeiten für das neue Schulhaus in Schneisingen (Aargau). Nähere Auskunft beim Architekten Dorrer-Füchsli in Baden und Offerten an denselben bis 6. Februar.

Schreinerarbeiten, sowie das Liefern und Legen sämtlicher Blind-, Niemen- und Parkettböden, das Liefern und Stellen sämtlicher Treppen und sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten für

ein Doppelwohnhaus mit 8 Wohnungen in Baden. Offerten an Joseph Stählin, Baumeister dafelbst, ohne Terminangabe.

Lieferung und Transport des erforderlichen Unterhaltsmaterials auf die Strächer 1. und 2. Klasse in den Bezirken Winterthur und Andelfingen. Nähere Angaben sind in den Nr. 9 und 10 des Amtsblattes enthalten.

Kirchenrenovation. Die Pfarrkirche Goldingen (bei Uznach) wird im Innern einer Total-Renovation (inklus. Errichtung einer neuen Bestuhlung) unterzogen. Über die dabei notwendigen **Maurer-, Zimmermanns- und Schreinerarbeiten** wird Konkurrenz eröffnet. Diesbezügliche Offerten sind bis den 15. Februar dem Pfarramt Goldingen unter der Aufschrift „Kirchenbau Goldingen“ verschlossen dem Kirchenverwaltungsrat einzureichen. Pläne und Bauvorschriften liegen im Pfarrhause zur Einsicht bereit.

Klausenstrasse. Es wird Konkurrenz eröffnet über sämtliche Bauarbeiten der Strecke Trudelingen-Sulzbach, Km. 4.140 bis Km. 6.700 der Klausenstrasse. Kostenantrag Fr. 151.000.—. Länge 2345 m. Bezugliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Klausenstrasse“ versehen bis spätestens den 15. Februar an das Bureau der Klausenstrasse in Altendorf einzusenden, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Wasserversorgung Kronbühl bei St. Gallen.

1. Die Errichtung des Reservoirs aus Cementbeton.
 2. Die Grabarbeiten für die Leitungen.
 3. Das Liefern und Legen der eisernen Leitungen, und zwar
- | | | |
|--------|-------|-------|
| 1700 m | 280 m | 200 |
| 100 mm | 75 mm | 60 mm |

4. Die Reservoir-Ausrüstung.
5. Das Liefern und Legen der Privatzuleitungen und die Errichtung der Hausleitungen.

Die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften liegen bei Herrn Gemeinderat Huber zur „Krone“ in Kronbühl zur Einsicht auf, woselbst auch die Eingabeformulare gratis bezogen werden können. Die Eingaben sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Offerte für die Wasserförderung“ bis spätestens 13. Februar an J. Krämer, Bautechniker, einzusenden.

Die Errichtung der Festhütte inklusive Bestuhlung für das eidgenössische Turnfest in Schaffhausen, sowie die Bedachung derselben mit Dachpappe sollen in Accord vergeben werden. Die Pläne und Bedingungen liegen auf dem kantonalen Baubureau zur Einsicht auf und sind die Eingaben versiegelt mit den Aufschriften Errichtung der Festhütte und Bedachung der Festhütte bis spätestens den 18. Februar an J. C. Bahnmäier, Kantonsbaumeister, einzufinden.

Kurhaus Elm (Kt. Glarus). Die Erd-, Maurer-, Cement-, Stein- und Zimmerarbeit, sowie die Lieferung von Täfelchen wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Für obige Arbeiten werden Angebote nach Ausmaß und Einheitspreisen und auch solche für Uebernahme und Ausführung des ganzen Baues entgegengenommen. Pläne, Bauvorschriften und Bedingungen sind auf dem Bureau von S. Schmid, Architekt in Glarus, zur Einsicht ausgelegt, wo auch jede Auskunft erteilt wird. Die Uebernahmsofferten sind verschlossen bis längstens den 15. Februar 1897 an den Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn Oberst Rud. Gallati in Glarus, einzusenden.

Die Aktiengesellschaft Villars-le-Grand schreibt die Errichtung eines neuen Feuerherdes mit Zubehörde aus. Darauf Restkanten können von den Bedingungen Einsicht nehmen bei dem Präsidenten.

Stellenausschreibungen.

Die Lehrwerkstatt für Groß-Uhrmacherei in Sumiswald nimmt auf 1. Mai nächsthin wieder einige Lehrlinge auf. Anmeldungen sind zu richten an Schulinspektor Binder, welcher nähere Auskunft erteilt.

Bei der elektrischen Straßenbahn der Stadt St. Gallen ist die Stelle eines Betriebs Chefs zu befezzen. Besoldung Fr. 4000 bis 6000 je nach Leistungen und Dienstalter. Bewerber mit entsprechender Vorbildung und praktischer Erfahrung im Straßenbahnbetrieb und der Elektrotechnik werden eingeladen, ihre Anmeldungen schriftlich, unter Beilage von Zeugnisschriften und Angabe der Gehaltsansprüche, bis zum 15. Februar an die gemeinderechtliche Trambahnkommission in St. Gallen, von welcher auch nähere Aufschlüsse über die Obliegenheiten erteilt werden, einzureichen.

Trauer- und Halbtrauerstoffe

glatt, facioniert, malagiert, damassiert, carriert etc. in
Wolle, Seide, Mohair, Alpacca, Wolle mit Seide, Wolle mit Mohairs und B'Wollen.

Großste. Auswahl. Billigste Preise. Muster franko.
Ferner jeden Genre in Damen- und Herrenkleiderstoffen.

Muster-Kollektionen franko zu Diensten.
Zürich. OETTINGER & Co. Zürich.